

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 2026/1/20 Ra 2025/09/0088

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.01.2026

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §59 Abs1

AVG §62 Abs4

1. AVG § 59 heute
2. AVG § 59 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
3. AVG § 59 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. AVG § 62 heute
2. AVG § 62 gültig ab 01.02.1991

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 95/09/0298 E 7. März 1996 RS 3 (hier ohne den zweiten Klammerausdruck)

## **Stammrechtssatz**

Die Berichtigung eines Bescheides gemäß § 62 Abs 4 AVG ist Die Berichtigung eines Bescheides gemäß Paragraph 62, Absatz 4, AVG ist

nicht zulässig, wenn dadurch eine Rechtswidrigkeit (wie etwa ein Widerspruch zwischen Spruch und Begründung eines Bescheides; Hinweis E 22.2.1989, 87/03/0042) beseitigt werden soll (hier: die Auswechslung des Namens der vom Besch

verbotener Weise beschäftigten ausländischen Arbeitskraft im

Spruch des berichtigten Bescheides über die Bestrafung gem § 28 Spruch des berichtigten Bescheides über die Bestrafung gem Paragraph 28,

Abs 1 AuslBG war unzulässig, weil nicht offenkundig war, daß Absatz eins, AuslBG war unzulässig, weil nicht offenkundig war, daß

die belBeh gerade den berichtigten Namen im Spruch auch gesetzt

hätte, mag auch die Unrichtigkeit der Namenssetzung aus der Begründung des berichtigten Bescheides erschließbar sein, weil der Ausländer beschäftigt werden durfte).

## **Schlagworte**

Spruch und Begründung

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2026:RA2025090088.L11

## **Im RIS seit**

03.03.2026

## **Zuletzt aktualisiert am**

15.04.2026

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)